



Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Rathaus
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Fon: 0231 - 5022078
Fax: 0231 - 5022094
www.gruene-do.de

An die Medien

Dortmund

11. April 2008

PRESSEMITTEILUNG

GRÜNE unterstützen das kulturelle Wohnprojekt „Silberstraße“

Wenn ECE sein Einkaufsprojekt auf dem Thier-Gelände realisieren sollte, wird sich das Gesicht der Stadt an dieser Stelle nachhaltig verändern. Das betrifft nicht nur die konkrete bauliche Veränderung der Flächen, sondern auch deren Nutzungen.

Die Club-Szene ist ein Beispiel für die bisherige urbane Lebendigkeit an dieser Stelle der Stadt, die verloren gehen wird.

Das kulturelle Wohnprojekt **Silberstraße 36** in unmittelbarer Nähe ist ein anderes Beispiel, dass ebenfalls der ECE-Bebauung geopfert werden soll. Das Haus Silberstraße 36 soll im Rahmen der Bebauung abgerissen werden. Damit stehen die BewohnerInnen vor dem Problem, anderen bezahlbaren und ausreichend großen Wohn- und Lebensraum für ihr Projekt finden zu müssen.

Im Projekt Silberstraße versuchen die BewohnerInnen selbstbestimmte, alternative und solidarische Wohn-, Lebens- und Arbeitsmodelle zu erproben.

Gemeinschaftliches Leben sowie die Entwicklung kultureller und politischer Aktionen sind Formen eines alternativen Stadtleben, die von der GRÜNEN Ratsfraktion ausdrücklich unterstützt und gefördert werden.

Eine lebendige Stadt braucht gerade diese Versuche und Freiräume, um sich ihre Lebendigkeit zu erhalten und sie weiter zu entwickeln.

Diese Freiräume stehen allerdings oft im krassen Gegensatz zur fortschreitenden Kommerzialisierung des städtischen und öffentlichen Lebens. Gerade aus diesem Grund dürfen sie dieser Kommerzialisierung nicht auch noch zum Opfer fallen. Der drohende Abriss des Hauses Silberstraße 36 darf deshalb nicht das Ende des Wohn- und Kulturprojekts bedeuten.

Vor diesem Hintergrund wird die GRÜNE Fraktion alle ihre Möglichkeiten nutzen, um die BewohnerInnen bei der Suche nach neuen geeigneten Räumlichkeiten zu unterstützen, damit das kulturelle Wohnprojekt an anderer Stelle fortgesetzt werden kann.